

Reiseverkehrs- geographie

von
Professor Dr. Wigand Ritter
und
Dipl.-Kfm. Michael Frowein
Studiendirektor

4., durchgesehene Auflage



19 93

Verlag Dr. Max Gehlen • Bad Homburg vor der Höhe

Gehlenbuch 00348

Inhaltsverzeichnis

Reiseverkehrsgeographie	3	Die Alpenregion	58
1 Geographische Grundbegriffe	9	3.1 Die Landschaftsformen der Alpen	58
1.1 Die Erde als Himmelskörper	9	3.2 Klimatische Besonderheiten des Alpenraumes	61
1.1.1 Das Sonnensystem	9	3.3 Kulturelle Stätten und Sehenswürdigkeiten in der Alpenregion	63
1.1.2 Der Aufbau der Erde	9	3.4 Verkehrserschließung und Verkehrswege in den Alpen	65
1.1.3 Das äußere Weltall und der Sternenhimmel	10	3.5 Entwicklung und Expansion von Feriengebieten im Alpenraum	67
1.1.4 Die Erdumlaufbahn und die Jahreszeiten	11	3.6 Die Erholungsgebiete und Touristenzentren der einzelnen Alpenländer	71
1.2 Die geographische Lage von Reisezielen	12	3.6.1 Österreich	71
1.2.1 Das Gradnetz der Erde	12	3.6.2 Die slowenischen Alpen in Jugoslawien	75
1.2.2 Die Darstellung der Erde und das Auffinden von Orten	13	3.6.3 Die Schweiz	75
1.2.3 Die Ortszeit	14	3.6.4 Liechtenstein	78
1.3 Die landschaftliche und klimatische Gliederung der Erde	16	3.6.5 Die französischen Alpen	78
1.4 Die kulturgeographische Gliederung der Erde	20	3.6.6 Die italienischen Alpen	81
2 Deutschland	24	4 Der Mittelmeerraum	85
2.1 Landschaften und Klima	24	4.1 Geographische Gliederung und Landschaften	85
2.2 Die Verkehrsverhältnisse	29	4.2 Klima und Vegetation, Kulturepochen und Lebensart im Mittelmeerraum	87
2.3 Die Großstädte und ihre Naherholungsgebiete	31	4.4 Die Verkehrsverhältnisse und Anreisemöglichkeiten zu den Urlaubsgebieten	90
2.4 Die kulturelle und historische Substanz Deutschlands	31	4.5 Traditionelle und neue Formen des Tourismus im Mittelmeerraum	92
2.5 Die Feriengebiete im Westen Deutschlands	33	4.6 Europäische Reiseländer am westlichen Mittelmeer	95
2.5.1 Die Feriengebiete der Norddeutschen Tiefebene und der Küstengebiete	33	4.6.1 Küsten und Gebirge Italiens	95
2.5.2 Die Feriengebiete der Mittelgebirgszone	37	4.6.2 Sizilien und Sardinien	96
2.5.3 Das Alpenvorland und die deutschen Alpen	42	4.6.3 Malta	97
2.5.4 Die Prädikatisierung von Ferienorten, Landschaften und Wegen	44	4.6.4 Das französische Mittelmeergebiet	97
2.5.5 Städtetourismus im Westen	50	4.6.5 Spanien und Portugal	99
2.6 Die Feriengebiete im Osten Deutschlands	52	4.7 Die Reiseländer im östlichen Mittelmeerraum	106
2.6.1 Sonderentwicklungen bis zur Wiedervereinigung 1990	52	4.7.1 Küste und Binnenland des ehemaligen Jugoslawiens	106
2.6.2 Die Feriengebiete der Ostseeküste	52	4.7.2 Albanien	108
2.6.3 Das Flachland	54	4.7.3 Griechenland	108
2.6.4 Die Mittelgebirge	54	4.7.4 Die Insel Zypern	110
2.6.5 Die Heilbäder und Kurorte	54	4.7.5 Die Türkei	110
2.6.6 Städtetourismus im Osten	56	4.7.6 Die Levanteländer	112
		4.8 Die afrikanischen Mittelmeerländer	115
		4.8.1 Ägypten	115
		4.8.2 Libyen	116

4.8.3	Tunesien	116	8.2.5	Internationale Reiseziele in der ehemaligen Sowjetunion	169
4.8.4	Algerien	117			
4.8.5	Marokko	117			
5	Die Urlaubsinseln im Atlantik	120	9	Mittel- und Südamerika	173
5.1	Geologie, Klima und Landschaft	120	9.1	Die Karibik	173
5.2	Verkehrsverbindungen und Erreichbarkeit	122	9.1.1	Landschaften und Klima	173
5.3	Der Fremdenverkehr auf den einzelnen Inselgruppen	123	9.1.2	Bevölkerung und Kultur.	175
5.3.1	Die Azoren	123	9.1.3	Der Tourismus in der Karibik	175
5.3.2	Madeira und seine Nebeninseln	125	9.1.4	Die Touristenziele im Einzelnen	176
5.3.3	Der Archipel der Kanaren	125	9.2	Das tropische Lateinamerika	178
5.3.4	Die Kapverdischen Inseln	128	9.2.1	Landschaften und Klima	178
6	Westeuropa	129	9.2.2	Kulturelle Attraktionen	180
6.1	Die „grünen Reiseländer“ - Klima und Landschaft Westeuropas	129	9.2.3	<u>Verkehrsverhältnisse</u>	180
6.2	Typische Reiseziele und Verkehrsverhältnisse	130	9.2.4	Die einzelnen Länder und ihre Reiseziele	181
6.3	Touristische Zielgebiete in Westeuropa	131	9.2.4.1	Mexico	181
6.3.1	Die Beneluxländer.	131	9.2.4.2	Zentralamerika	182
6.3.2	Die Britischen Inseln	135	9.2.4.3	Die tropischen Andenstaaten (Venezuela, Columbien, Ecuador, Peru, Bolivien)	183
6.3.3	Frankreich und Nordwestspanien	141	9.2.4.4	Brasilien	184
7	Nordeuropa	148	9.3	Das außertropische Lateinamerika (Uruguay, Paraguay, Chile, Argentinien).	185
7.1	Die Landschaften des Nordens.	148	9.3.1	Landschaften und Klima	185
7.2	Klimaeinflüsse und Wetter	150	9.3.2	Verkehrsverhältnisse.	186
7.3	Verkehrsverhältnisse	150	9.3.3	Die einzelnen Länder und ihre Reiseziele	186
7.4	Urlaub und Erholung der Skandinavien.	154	9.3.3.1	Uruguay und Paraguay.	186
7.5	Ferienziele in den einzelnen Ländern des Nordens.	155	9.3.3.2	Argentinien	187
7.5.1	Dänemark.	155	9.3.3.3	Chile	188
7.5.2	Norwegen.	156	9.4	Gründe für den geringen Europäertourismus nach Südamerika	189
7.5.3	Schweden.	156	10	Nordamerika	191
7.5.4	Finnland.	158	10.1	Landschaftliche Gliederung	191
7.5.5	Island, Grönland und die anderen nordischen Inseln.	158	10.2	Klimatische Gliederung	192
8	Osteuropa und die ehemalige Sowjetunion	160	10.3	Kulturelle Attraktionen Nordamerikas.	194
8.1	Die osteuropäischen Länder	161	10.4	Verkehrsverhältnisse.	195
8.1.1	Polen	162	10.5	Erholung und Tourismus der Nordamerikaner.	196
8.1.2	Die Tschechische und die Slowakische Republik	163	10.6	Das amerikanische Parkwesen	198
8.1.3	Ungarn	164	10.7	Die wichtigsten Erholungs- und Touristengebiete der USA	200
8.1.4	Rumänien	165	10.7.1	Die Urlaubsgebiete der Megalopolis des Ostens.	200
8.1.5	Bulgarien	165	10.7.2	Die Erholungsgebiete der Städte an den Großen Seen.	203
8.2	Die ehemalige Sowjetunion	166	10.7.3	Die Wintererholungszone Floridas und der Südstaaten.	203
8.2.1	Landschaften und Klima	167	10.7.4	Der Pazifische Nordwesten und die nördlichen Rockies.	204
8.2.2	Kulturelle Reiseziele	167	10.7.5	Colorado und Utah.	206
8.2.3	Das Verkehrswesen	167	10.7.6	Arizona und Neumexico.	207
8.2.4	Der Urlaubsverkehr in den neu entstandenen Republiken.	168	10.7.7	Kalifornien und Nevada.	207

10.8	Die Feriengebiete im südlichen Kanada	209	11.5.2	Neuseeland, das „schönste Ende der Welt“.	237
10.9	Der Norden Amerikas.	210	11.5.3	Die Inselwelt Ozeaniens.	238
11	Asien und der Pazifik	213.	11.5.4	Die Antarktis.	241
11.1	Das islamische Vorderasien	213	12	Afrika	243
11.2	Der indische Subkontinent	215	12.1	Das tropische Afrika.	243
11.2.1	Landschaften und Klima	216	12.2	Klima, Landschaft und Kultur	243
11.2.2	Verkehrsverhältnisse und Reisehemmnisse	217	12.3	Verkehrsverhältnisse und Hotellerie.	244
11.2.3	Reiseziele in der Indischen Union und in den Himalayakönigreichen	218	12.4	Reisegebiete des tropischen Afrika	245
11.2.4	Sri Lanka (Ceylon).	220	12.4.1	Westafrika.	245
11.2.5	Pakistan und Bangla Desh	221	12.4.2	Das Zentrale Afrika.	246
11.3	Südostasien	222	12.4.3	Die Republik Sudan, Äthiopien und Somalia.	246
11.3.1	Landschaften und Klima	223	12.4.4	Ostafrika.	246
11.3.2	Verkehrseinrichtungen und Ferntourismus.	224	12.4.5	Die Urlaubsinseln im Indischen Ozean	249
11.3.3	Die wichtigsten Ziele in Südostasien	224	12.5	Südafrika und seine Randstaaten	250
11.4	Ostasien.	227	12.5.1	Lage und politische Situation	250
11.4.1	Japan	228	12.5.2	Klima und Landschaften Südafrikas	250
11.4.2	Korea, das Land der Morgenstille	230	12.5.3	Anreise und Verkehrsverhältnisse	251
11.4.3	Die Volksrepublik China.	231	12.5.4	Die Reiseziele der Südafrikanischen Union.	251
11.4.4	Die Westgebiete der Volksrepublik China und die Mongolei.	233	12.5.5	Die Bantustaaten, Bantuheimatländer Südafrikas, Botswana und Namibia	253
11.4.5	Taiwan, Hongkong und Macao	233	13	Weltreisen	256
11.5	Australien, Neuseeland und die Inselwelt Ozeaniens.	234	Sachwortverzeichnis		258
11.5.1	Besonderheiten und Reiseziele Australiens.	234			

